

LESERMEINUNGEN

**Verpasste Chance ... oder Interessant, dass es dieses Mal ging!**

Das erfreuliche Resultat der Abstimmung vom vergangenen Wochenende hat bei mir ein lachendes und ein weinendes Auge hervorgerufen. Das lachende freut sich über die Tatsache, dass es in Liechtenstein trotz aller Rückschläge immer noch Hoffnung auf eine zukunftsorientierte und offene Gesellschaft gibt und das weinende trauert über die verpasste Chance eines Schulterschlusses aller Parteien in der Verfassungsfrage. Das Resultat des vergangenen Wochenendes zeigt eindrücklich, was mit einem beherzten Zusammenstehen aller Parteien möglich gewesen wäre. Ein schlichtes Nein aller drei Parteipräsidenten zusammen mit der klaren Botschaft von Nein-Empfehlungen hätte die Erfolgchancen der fürstlichen Verfassungs-ideen minimiert. Der devote Alleingang der FDP hat dies leider verunmöglicht. Dass sie und ihre Exponenten bei der Verteidigung der demokratischen Errungenschaften nicht mitgezogen haben, sondern sich zu Erfüllungsgehilfen degradieren liessen, ist eine grosse und immerwährende historische Schuld dieser Partei!

Peter Sprenger, Haldenstrasse 12, 9495 Triesen

**«Mündiges Liechtenstein»**

Erleichtert erlebte ich das Ergebnis der Volksabstimmung. Klerikal-hierarchische Drohbotschaften haben inzwischen auch in Liechtenstein ihre Wirkung verfehlt. Gott sei Dank!

Leider wurde und wird durch Vobiscumbotschaften der Eindruck erweckt als sei dies die einzig authentisch christliche Wahrheit. Gerade durch derartige Verfälschung des Evangeliums kommt die Botschaft Jesu und das eigentliche Wesen der Kirche bei vielen Menschen in Verruf.

Als «Auch-Christ» und immer noch Pfarrer verwahre ich mich dagegen, dass klerikale Autoritäten und fundamentalistische Gruppen in Anspruch nehmen, allein im Namen Jesu zu sprechen. Wir sollten es inzwischen gelernt haben, dass im Laufe der Geschichte die Mächtigen in den Kirchen allzuoft auf der Seite der Unterdrückten standen. Ächtung des Krieges, Abschaffung von Folter und Todesstrafe, Soziales Engagement für die ausgebeuteten Arbeiter, Gleichberechtigung der Frauen stand kaum auf der Tagesordnung der offiziellen kirchlichen Gremien. Da errichtete man lieber Scheiterhaufen, auch geistig. Gerade – ach so – «christliche» Gesellschaften haben «gefallene» Mädchen und deren Kinder ausgegrenzt und fallen gelassen. Da gibt es sicher auch hier im Lande traurige Schicksale.

Mag sein – hoffentlich(!) – dass durch die Ablehnung des Volksbegehrens das Volk dem Geist Jesu Raum gegeben hat.

Hans Jaquemar, Rüttigass 35, Nendeln

# Am Puls der Innovation

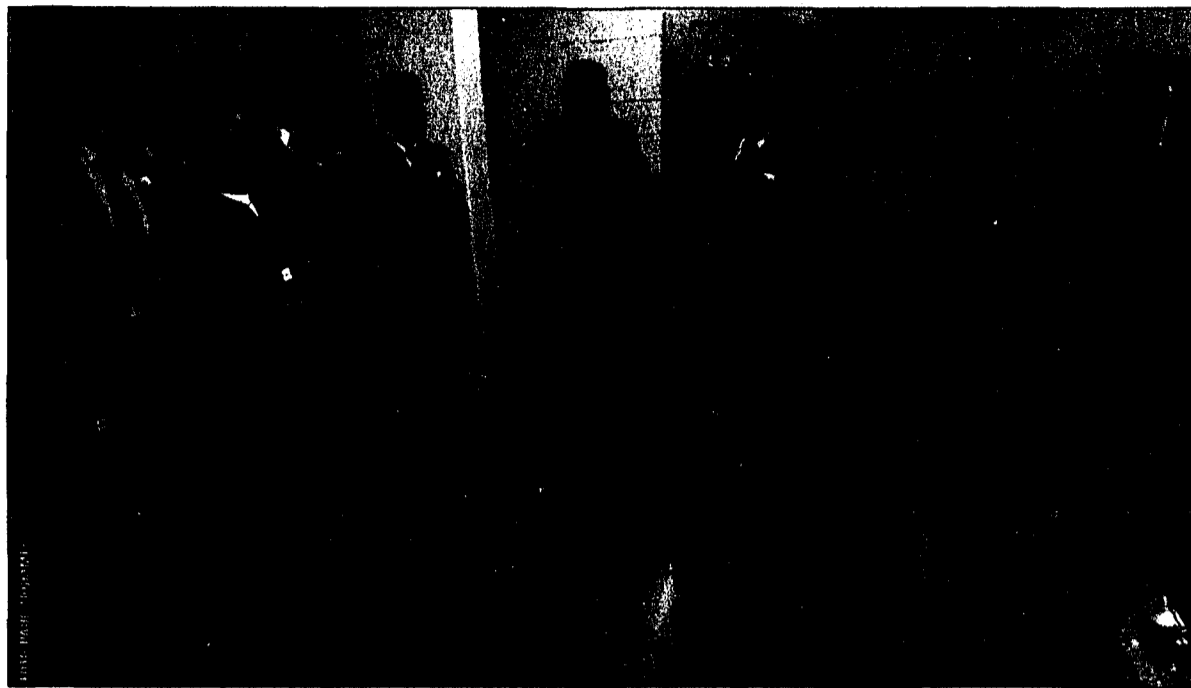
LTN Liechtenstein TeleNet AG und Telecom FL AG verbinden Liechtenstein

**VAUDZ – Gestern besuchte der Liechtensteinische Landtag mit Landtagspräsident Klaus Wenger, Vizepräsident Ivo Klein sowie Abgeordneten aller drei Fraktionen FDP, VU und FL die Liechtensteinischen Telekommunikationsprüfer LTN Liechtenstein TeleNet AG und Telecom FL AG.**

Im Rahmen der Liberalisierung des europäischen Kommunikationsmarktes, übernimmt die, im Jahre 1998 gegründete LTN Liechtenstein TeleNet AG zusammen mit ihrer Vertriebsgesellschaft Telecom FL AG seit nun mehreren Jahren die Aufgabe der Grundversorgung in Liechtenstein. Als alleinige Eigentümerin der Telekommunikationsinfrastruktur im Fürstentum Liechtenstein hat die LTN Liechtenstein AG eine grosse Verantwortung gegenüber Land und Bevölkerung und sichert durch ständige Innovation nachhaltig die Zukunft des gesamten Wirtschafts- und Kommunikationsstandortes Liechtenstein.

**Die liechtensteinische Lösung**

Während ihres Besuches erhielten die Landtagsabgeordneten, welche vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung empfangen wurden, einen umfassenden Einblick in die umfassende Telekommunikationsinfrastruktur des Landes. Bei einem Rundgang durch das LTN-Gebäude wurden das Kupfer- und Glasfasernetz, die Systemtechnik sowie die Produkte und Dienste der LTN Liechtenstein TeleNet AG und ihrer Vertriebsgesellschaft Telecom FL AG vorgestellt. Im Zentrum standen die strategischen Zukunftsaussichten der liechtensteinischen Telekommunikationslösung und die dazu notwendige technische Kompetenz der Mitarbeitenden, um die vielfäl-



René Vogt (Leiter Operations, links) führte die Landtagsabgeordneten durch den Betrieb.

tigen Herausforderungen für die Zukunft zu meistern.

**Zukunft ist konvergent, Telekommunikationsindustrie im Wandel**

Die momentan anspruchsvolle Herausforderung in einem stark zunehmenden internationalen Wettbewerbsfeld ist die Sicherstellung des hohen Qualitätsstandards und die gleichzeitige Einführung von kundengerechten neuen Technologien beziehungsweise Produkten und Diensten. Dabei spielt die Konvergenz der Dienste und Technologien eine entscheidende Rolle. Mehrere bestehende Technologien werden zukünftig zu einer einzigen verschmelzen und so völlig neue Möglichkeiten für Kommunikationsunternehmen und deren Kunden bieten. Voice over IP und Triple Play heissen die Trends, welche sich im Moment im Kommunikationsmarkt widerspiegeln. Auch die LTN Liechtenstein TeleNet AG ist dabei, diesen Trends Rechnung zu

tragen. So entwickelte sie im Februar 2005 als erste Grundversorgerin Mitteleuropas ein flächendeckendes HighSpeed-Netz, welches den Grundstein für konvergente Dienste und Triple Play liefert.

**Kontinuität und Innovation**

Unter Berücksichtigung der wichtigsten Trends auf dem Telekommunikationsmarkt werden weitere strategische Technologieplattformen evaluiert und implementiert, unter anderem wurde in diesem Jahr auch damit begonnen, die bestehende Kommunikationsnetzinfrastruktur durch neueste Next Generation Netzwerke, kurz NGN genannt, zu ersetzen. Diese Infrastruktur wird es der LTN ermöglichen rasch und kostengünstig neue kundengerechte Produkte zu entwickeln und über ihre Vertriebsfirma Telecom FL AG anzubieten. Mit diesen Schritten positioniert sich die Liechtensteinische Telekommunikation im Spitzen-

feld der technischen Entwicklung in Europa.

**Von der liechtensteinischen Lösung zum Wirtschaftsfaktor LTN**

Die Landtagsabgeordneten konnten sich ein Bild davon machen, dass der Weg zur liechtensteinischen Lösung der richtige ist. Produkte und Dienstleistungen können aus einer Hand angeboten, schnell und flexibel entwickelt und verbessert werden. Das moderne Unternehmen LTN Liechtenstein TeleNet AG beschäftigt heute zusammen mit Telecom FL AG ca. 90 Mitarbeitende und ist ein wichtiger Auftraggeber für das liechtensteinische Gewerbe. Der Telekommunikationsmarkt Liechtenstein wird zusammen mit über 40 Vertriebspartnern in Liechtenstein betreut. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden den liechtensteinischen Kunden kontinuierlich Qualität und innovative Leistungen geboten. (Anzeige)

**«Felge Täter gehen niederträchtig vor»**

**ST. GALLEN –** Die St. Galler Regierung verurteilt aufs Schärfste rassistische Attacken gegen eine Arztfamilie im Toggenburg. Das hat sie am Dienstag im Kantonsrat auf eine dringliche Interpellation

der SP-Fraktion geantwortet. Die St. Galler Regierung sei bestürzt, dass es Personen darauf abgesehen hätten, Mitmenschen zu diskriminieren und auf primitive Weise wegen ihrer Hautfarbe zu beschimpfen und zu belästigen. Dass die Arztfamilie wegziehe, sei verständlich. Es sei aber umso bedau-

erlicher, als die Täter ihr Ziel damit erreicht hätten. Seit Mai werden in Alt St. Johann ein Arzt, seine afrikanische Frau und ihre beiden Kinder von Rassisten terrorisiert. Drohbriefe wechseln sich ab mit Sachbeschädigungen. Neben der Familie trafen die fiesen Attacken auch Patienten und zwei Leser-

briefschreiberinnen. Am vergangenen Samstag nahmen im Toggenburg rund 500 Personen an einer Anti-Rassismus-Kundgebung teil. Sie solidarisierten sich mit dem Arzt und seiner Familie. Die Kantonspolizei und das zuständige Untersuchungsamt ermitteln seit August. (sda)

AUS DER REGION

**Trocknen mit Blomberg Wärmepumpentechnik**

Die neuen Kondensrockner von FORS mit 45% weniger Energieverbrauch und schonender Wäschepflege. Bestnote Super A. Vollelektronik mit permanenter Messung des Feuchtgrades.

Sie unsere Unterlagen:  
 8007 Studien  
 Tel. 032 374 26 26  
 www.fors.ch

**FORS**  
Einfach stark

**Erfolgreiche Fernbehandlung bei Partnerwiederzusammenführung!**  
 (Ohne Wissen des Partners) Diplomierter Schweizer Parapsychologe hilft sofort und zuverlässig seit über 20 Jahren.  
 Tel. 01-4911131 G033-770021

**Audi A4 Avant 3.0 V6 Quattro, ebony-schwarz, 11.03., 77500 km, Top-Zustand, NaviPlus, elektr. Schiebedach, Ledersitze, Sitzheizung v + h, Alufelgen, inkl. W'pneus, Fr. 29 800.-, Tel. 079 403 61 68**

Geschichte & Ideen Tel. 061/31 281 35  
 Original-Zeitungen von jedem Tag  
 Raritäten von jedem Jahr: 1890-2004  
 Buch-Chroniken - Jahrgangs-Weine  
 Video-Chroniken  
 www.historia.ch Historica-Verlag Basel

**Médecins Sans Frontières steht Opfern von Gewalt weltweit bei.**

Postfach 8030 Zürich  
 www.msf.ch  
 PK 12-100-2

**2019 STELLEN**

**Guter Job. Guter Lohn. Guter Zweck.**  
 Gut, wenn du dich meldest.  
 0800 600 222 oder www.thejob.ch  
 Wir suchen junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren, die für die Öffentlichkeitsarbeit von Hilfswerken und Umweltorganisationen einen sinnvollen und gut bezahlten Job ausüben möchten. Wochen- oder tageweise.

**Spende Blut**  
 Rette Leben

**EROTIK**

**\*\*\* NEU \*\*\***  
**Bizarro Leidenschaft!**  
 Erlebe explosiv-erotische Rollenspiele!  
 0906 930 940  
 Fr. 3.13/Min.

**Hör mich LIVE stöhnen! Ungehemmt LAUSCHEN!**  
 0906 170 180  
 Fr. 3.13/min.

**SARA**  
 leidenschaftliche & sinnliche Lady.  
 079 602 92 02  
 nur Hausbesuche.

**Aktion**  
 Vorweihnachtszeit. Wärme Öle auf Deiner Haut, zarte, erotische Berührungen sowie ein heisses Finale.  
 076 405 97 73, Bad Ragaz  
 www.teamjasmin.ch

50 Rappen / Min!  
 0906 60 60 66